

Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Individueller Belastungsstopp (acmt.015) und
Quittungen (acmt.010/acmt.011)

Version 1.0, gültig ab 17. November 2023

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.0	28.02.2023	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: operations.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**operations.sic@six-group.com**](mailto:operations.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	7
1.2 Zielpublikum	8
1.3 Änderungskontrolle	8
1.4 XML-Schemas	8
1.5 Validierungsportal	8
1.6 Referenzdokumente	8
2 ISO-Definitionen	9
2.1 Meldungsstruktur «acmt.015»	9
2.2 Meldungsstruktur «acmt.010»	10
2.3 Meldungsstruktur «acmt.011»	11
3 Fachliche Definitionen	12
3.1 Meldungsfluss	12
3.2 Anwendungsfälle	13
3.3 Aktionsarten	13
3.4 Identifikation der beteiligten Parteien	14
3.4.1 Parteien «Account Excluded Mandate Maintenance Request» (acmt.015)	14
3.4.2 Parteien «Account Request Acknowledgement» (acmt.010)	14
3.4.3 Parteien «Account Request Rejection» (acmt.011)	15
3.5 Verwendung von Referenzen	16
3.5.1 Referenzen «Account Excluded Mandate Maintenance Request» (acmt.015)	16
3.5.2 Referenzen «Account Request Acknowledgement» (acmt.010)	16
3.5.3 Referenzen «Account Request Rejection» (acmt.011)	17
3.6 Verwendung von Kontoinformationen	18
4 Technische Definitionen	19
4.1 Account Excluded Mandate Maintenance Request (acmt.015)	19
4.1.1 Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)	19
4.1.2 Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)	21
4.2 Account Request Acknowledgement (acmt.010)	26
4.2.1 Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)	26
4.2.2 Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)	29
4.3 Account Request Rejection (acmt.011)	31
4.3.1 Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)	31
4.3.2 Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)	34

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfälle mit Meldungstyp «acmt.015»	13
Tabelle 3:	Aktionsarten und deren Codewert in der Meldung «acmt.015»	13
Tabelle 4:	acmt.015 – Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)	20
Tabelle 5:	acmt.015 – Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)	25
Tabelle 6:	acmt.010 – Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)	28
Tabelle 7:	acmt.010 – Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)	30
Tabelle 8:	acmt.011 – Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)	33
Tabelle 9:	acmt.011 – Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)	35

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für die Meldungstypen «acmt.015», «acmt.010» und «acmt.011»...	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «acmt.015».....	9
Abbildung 3:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «acmt.010».....	10
Abbildung 4:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «acmt.011».....	11
Abbildung 5:	Meldungsfluss Individueller Belastungsstopp	12
Abbildung 6:	Angabe der Aktionsart in der Meldung «acmt.015»	13
Abbildung 7:	Parteien in der Meldung «acmt.015» (Account Servicer Identification).....	14
Abbildung 8:	Parteien in der Meldung «acmt.010» (Organisation Identification / Account Servicer Identification)	14
Abbildung 9:	Parteien in der Meldung «acmt.011» (Organisation Identification / Account Servicer Identification)	15
Abbildung 10:	Meldungsidentifikation in der Meldung «acmt.015» (Message Identification)	16
Abbildung 11:	Meldungsidentifikationen in der Meldung «acmt.010» (Message Identification / Acknowledged Message Identification).....	16
Abbildung 12:	Meldungsidentifikationen in der Meldung «acmt.011» (Message Identification / Rejected Request Identification)	17
Abbildung 13:	Angabe des Verrechnungskontos in der Meldung «acmt.015» (Account).....	18
Abbildung 14:	Elemente der Meldungsidentifikation (Refs) «acmt.015»	19
Abbildung 15:	Elemente des Meldungsinhalts «acmt.015».....	21
Abbildung 16:	Muster zur Verwendung von «Organisation» in der Meldung «acmt.015».....	22
Abbildung 17:	Elemente der Meldungsidentifikation (Refs) «acmt.010»	26
Abbildung 18:	Elemente des Meldungsinhalts «acmt.010».....	29
Abbildung 19:	Elemente der Meldungsidentifikation (Refs) «acmt.011»	31
Abbildung 20:	Elemente des Meldungsinhalts «acmt.011».....	34

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für die Meldungstypen «acmt.015», «acmt.010» und «acmt.011» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

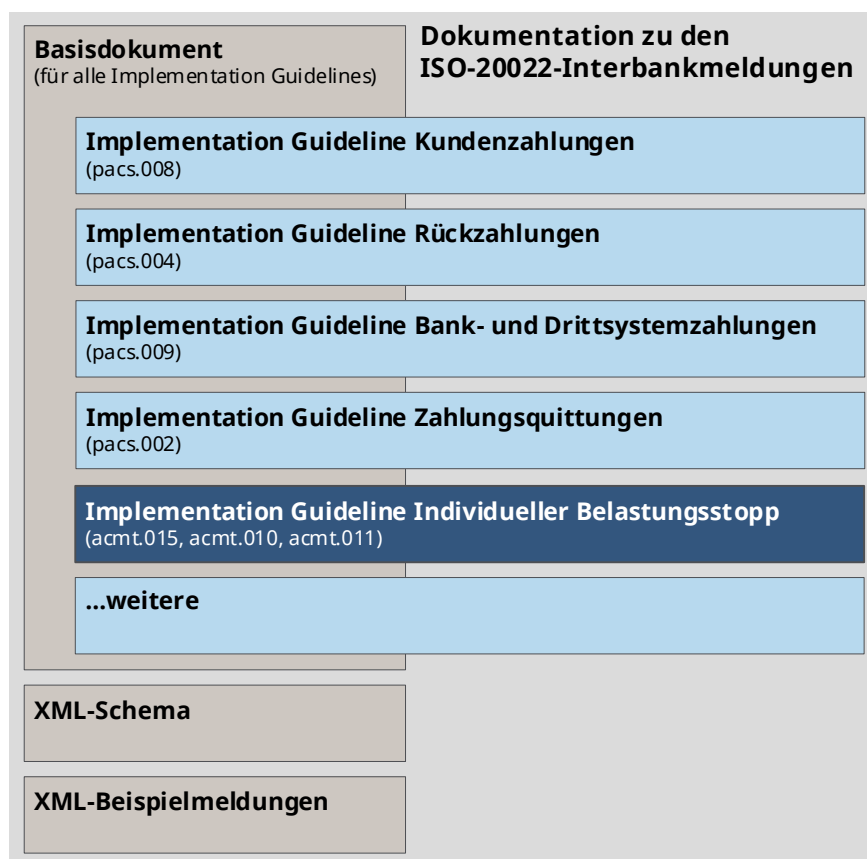


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für die Meldungstypen «acmt.015», «acmt.010» und «acmt.011»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in dem Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schemas

Die XML-Schemas zu «acmt.015», «acmt.010» und «acmt.011» für die RTGS-Systeme sind auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***acmt.015.001.03.ch.01.xsd***
- ***acmt.010.001.03.ch.01.xsd***
- ***acmt.011.001.03.ch.01.xsd***

Sie sind vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

1.6 Referenzdokumente

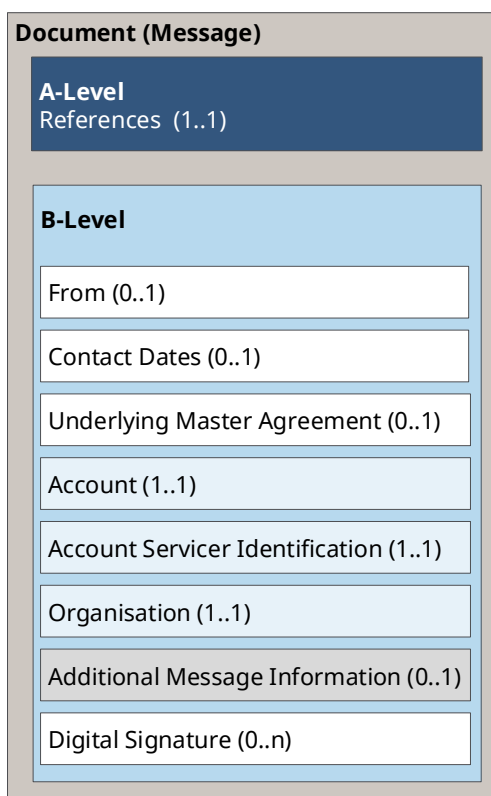
Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Account Excluded Mandate Maintenance Request» (acmt.015) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme gesendet, um einen individuellen Belastungsstopp auf seinem Verrechnungskonto auszulösen. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «acmt.015.001.03» eingesetzt.

Die Meldungen «Account Request Acknowledgement» (acmt.010) und «Account Request Rejection» (acmt.011) werden von den RTGS-Systemen als Quittungen (OK oder NOK) auf eine Meldung acmt.015 an den Teilnehmer eingesetzt. Im positiven Fall bestätigt das RTGS-System die Ausführung der Aktion mittels Meldung acmt.010, im negativen Fall wird mittels Meldung acmt.011 über Ablehnung der Aktion informiert. Die Quittungsmeldungen werden auf Basis der ISO-20022-XML-Schemas «acmt.010.001.03» bzw. «acmt.011.001.03» eingesetzt.

2.1 Meldungsstruktur «acmt.015»



Die Meldung «acmt.015» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

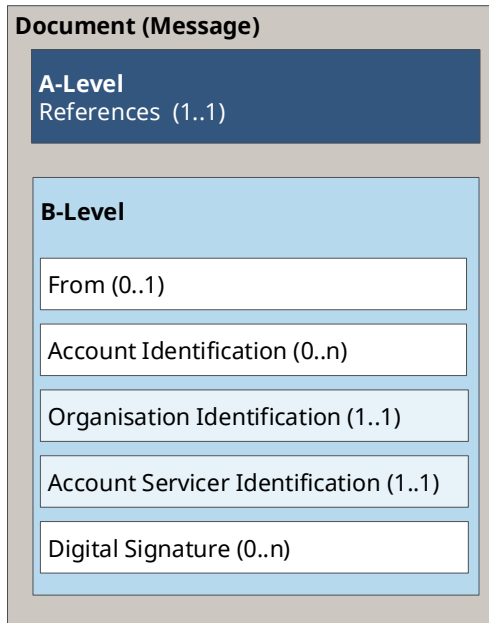
A-Level: Element «*References*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und beinhaltet die Identifikationselemente der Meldung.

B-Level: Der B-Level beinhaltet weitere notwendige Informationen zur Ausführung des individuellen Belastungsstopps und besteht aus den folgenden Elementen:

- «*Account*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und beinhaltet die Kontoinformation sowie die im RTGS-System auszuführende Aktion.
- «*Account Servicer Identification*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und beinhaltet die Identifikation des Teilnehmers.
- «*Organisation*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein, wird jedoch im RTGS-System ignoriert und kann Pseudowerte in den zwingenden Subelementen enthalten.
- «*Additional Message Information*»: Dieser Block kann gemäss ISO-Definition einmal vorliegen. Der Block wird aktuell vom RTGS-System nicht verwendet, wird jedoch für mögliche zukünftige Verwendung im Schema belassen.
- Die folgenden Blöcke können in der ISO-Definition optional vorkommen, werden jedoch im RTGS-System nicht verwendet und sind deshalb nicht zugelassen:
 - «*From*»
 - «*Contact Dates*»
 - «*Underlying Master Agreement*»
 - «*Digital Signature*»

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «acmt.015»

2.2 Meldungsstruktur «acmt.010»



Die Meldung «acmt.010» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

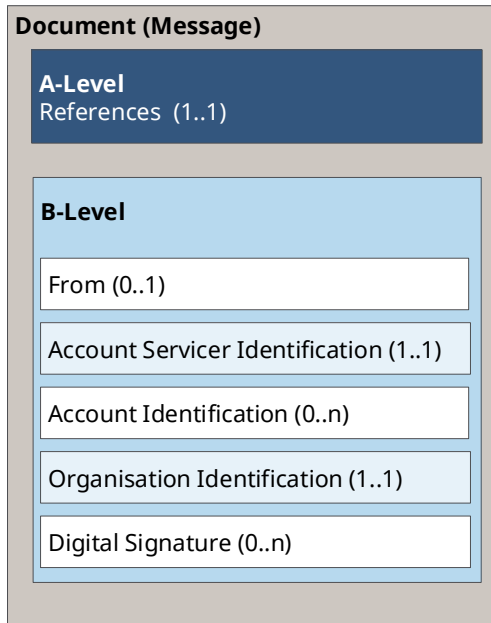
A-Level: Element «*References*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und beinhaltet die Identifikation der Antwortmeldung sowie die Identifikationselemente der ursprünglichen Meldung acmt.015.

B-Level: Der B-Level beinhaltet die folgenden Elemente:

- «*Organisation Identification*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und enthält die Identifikation der SIC AG als Sender der OK-Quittung.
- «*Account Servicer Identification*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und enthält die Identifikation des Teilnehmers als Empfänger der OK-Quittung.
- Die folgenden Blöcke können in der ISO-Definition optional vorkommen, werden jedoch im RTGS-System nicht verwendet und sind deshalb nicht zugelassen:
 - «*From*»
 - «*Account Identification*»
 - «*Digital Signature*»

Abbildung 3: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «acmt.010»

2.3 Meldungsstruktur «acmt.011»



Die Meldung «acmt.011» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

A-Level: Element «*References*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und beinhaltet die Identifikation der Antwortmeldung, die Identifikationselemente der ursprünglichen Meldung acmt.015 sowie den Rückweisungsgrund.

B-Level: Der B-Level beinhaltet die folgenden Elemente:

- «*Account Servicer Identification*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und enthält die Identifikation des Teilnehmers als Empfänger der NOK-Quittung.
- «*Organisation Identification*»: Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein und enthält die Identifikation der SIC AG als Sender der NOK-Quittung.
- Die folgenden Blöcke können in der ISO-Definition optional vorkommen, werden jedoch im RTGS-System nicht verwendet und sind deshalb nicht zugelassen:
 - «*From*»
 - «*Account Identification*»
 - «*Digital Signature*»

Abbildung 4: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «acmt.011»

3 Fachliche Definitionen

3.1 Meldungsfluss

Die Meldung «acmt.015» wird vom Teilnehmer an das RTGS-System übermittelt, welches die Meldung validiert und entweder

- im positiven Fall mit der Meldung «acmt.010» (OK-Quittung) oder
- im negativen Fall mit der Meldung «acmt.011» (NOK-Quittung) quittiert.

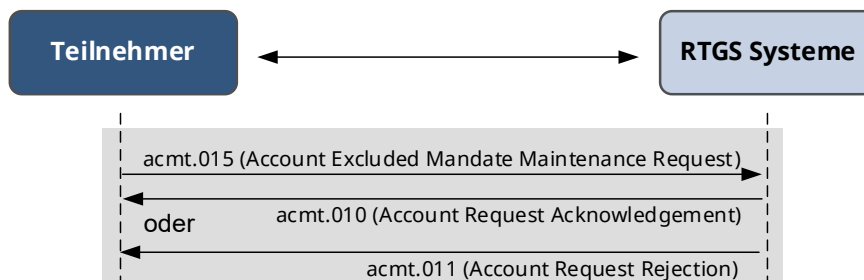


Abbildung 5: Meldungsfluss Individueller Belastungsstopp

Die im positiven Fall verwendete Meldung «acmt.010» bestätigt, im Gegensatz zu anderen OK-Quittungen, neben der Korrektheit der eingelieferten Meldung auch die Ausführung der beauftragten Aktion. Aus diesem Grund wird im Element `.../Refs/Sts` immer der Codewert «COMP» (completed) verwendet.

Die im negativen Fall verwendete Meldung «acmt.011» informiert über die Rückweisung einer beauftragten Aktion, enthält jedoch, im Gegensatz zu anderen NOK-Quittungen, keine explizite Statusangabe. Im Element `.../Refs/RjctnRsn` wird ein 3-stelliger, proprietärer Rückweisungsgrund geliefert (Fehlercodes gemäss SIC-/euroSIC-Handbuch).

3.2 Anwendungsfälle

Die Meldung «Account Excluded Mandate Maintenance Request» (camt.015) wird in den RTGS-Systemen im folgenden Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Individueller Belastungsstopp	I	acmt.015

Tabelle 2: Anwendungsfälle mit Meldungstyp «acmt.015»

3.3 Aktionsarten

Folgende Aktionsart ist vorgesehen:

Aktionsarten	Codewert	Text zum Code
Individueller Belastungsstopp	IDBS	Individual Debit Stop

Tabelle 3: Aktionsarten und deren Codewert in der Meldung «acmt.015»

Um eine korrekte, artspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist der entsprechende Codewert im Element `.../Acct/Rstrctn/Rstrctn/RstrctnTp/Cd` zur Kennzeichnung vorgesehen.

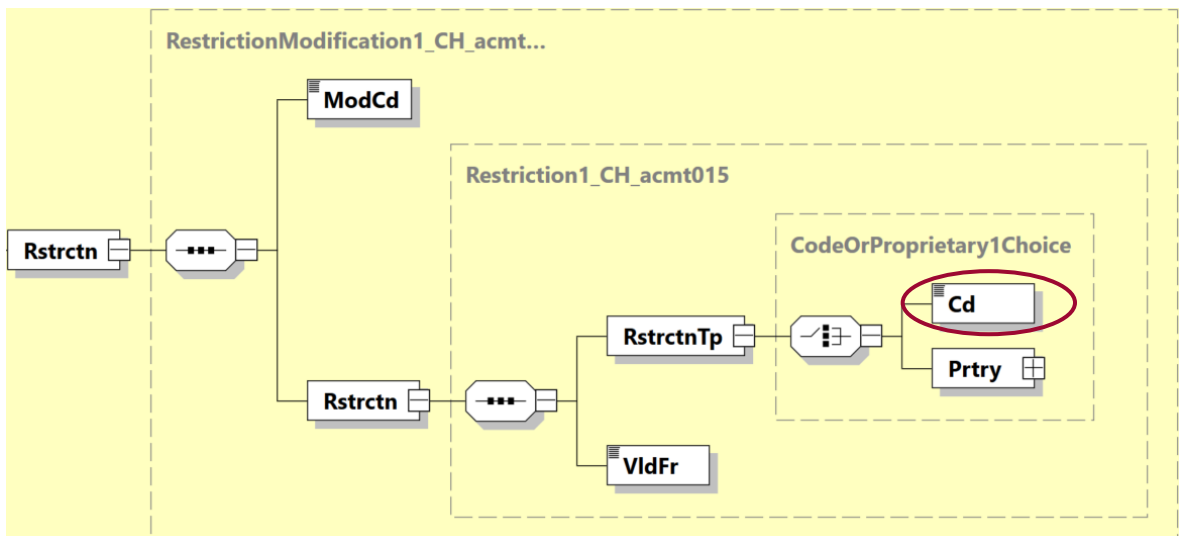


Abbildung 6: Angabe der Aktionsart in der Meldung «acmt.015»

3.4 Identifikation der beteiligten Parteien

3.4.1 Parteien «Account Excluded Mandate Maintenance Request» (acmt.015)

In der Meldung «acmt.015» wird im RTGS-System der Teilnehmer als Auslöser der Aktion im B-Level der Meldung angegeben.

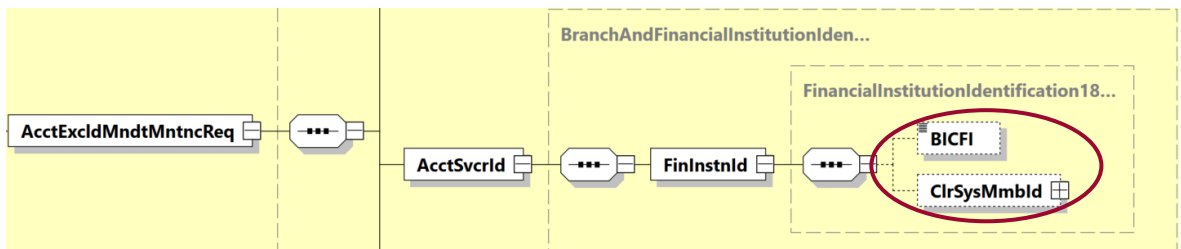


Abbildung 7: Parteien in der Meldung «acmt.015» (Account Servicer Identification)

Die Identifikation des Teilnehmers erfolgt im RTGS-System entweder über die SIC-IID oder über BIC.

3.4.2 Parteien «Account Request Acknowledgement» (acmt.010)

In der Meldung «acmt.010» werden im RTGS-System die SIC AG (als Sender der OK-Quittung) sowie der Teilnehmer (als Auslöser der ursprünglichen Aktion) im B-Level der Meldung angegeben.

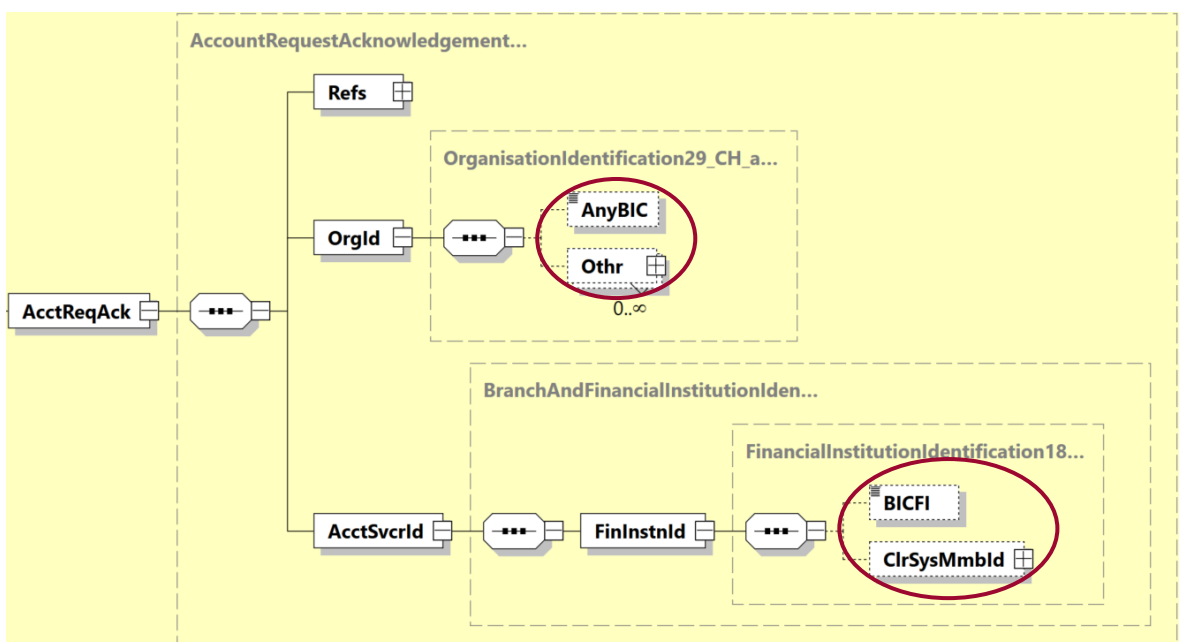


Abbildung 8: Parteien in der Meldung «acmt.010» (Organisation Identification / Account Servicer Identification)

Die Identifikation der Parteien erfolgt im RTGS-System entweder über die SIC-IID oder über BIC und wird

- für die SIC AG unter «Organisation Identification» angegeben.
- für den Teilnehmer unter «Account Servicer Identification» angegeben.

3.4.3 Parteien «Account Request Rejection» (acmt.011)

In der Meldung «acmt.011» werden im RTGS-System die SIC AG (als Sender der NOK-Quittung) sowie der Teilnehmer (als Auslöser der ursprünglichen Aktion) im B-Level der Meldung angegeben.

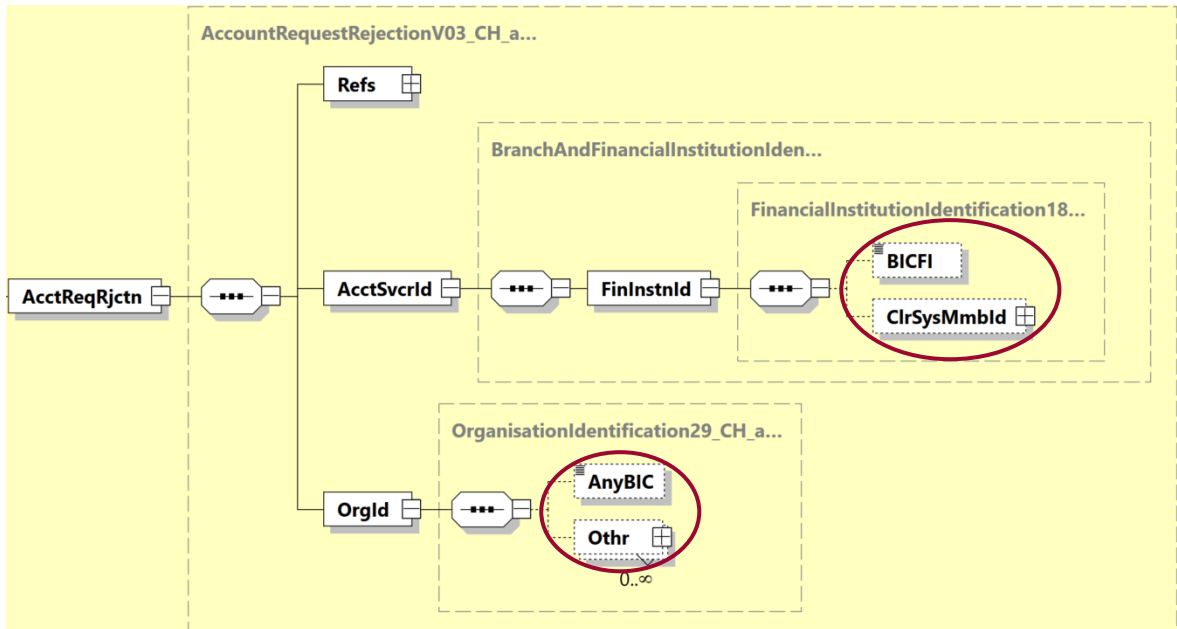


Abbildung 9: Parteien in der Meldung «acmt.011» (Organisation Identification / Account Servicer Identification)

Die Identifikation der Parteien erfolgt im RTGS-System entweder über die SIC-IID oder über BIC und wird

- für die SIC AG unter «Organisation Identification» angegeben.
- für den Teilnehmer unter «Account Servicer Identification» angegeben.

3.5 Verwendung von Referenzen

3.5.1 Referenzen «Account Excluded Mandate Maintenance Request» (acmt.015)

In der Meldung «acmt.015» wird durch den Teilnehmer im A-Level die Referenz `.../Refs/MsgId/Id` als eindeutige Meldungsidentifikation mitgegeben.

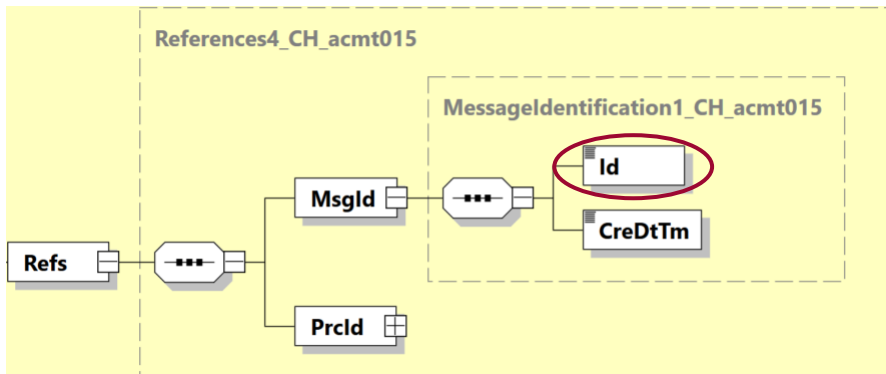


Abbildung 10: Meldungsidentifikation in der Meldung «acmt.015» (Message Identification)

3.5.2 Referenzen «Account Request Acknowledgement» (acmt.010)

In der Meldung «acmt.010» werden durch das RTGS-System im A-Level folgende Referenzen mitgegeben:

- `.../Refs/MsgId/Id`: eindeutige Meldungsidentifikation der Meldung «acmt.010»
- `.../Refs/AckdMsgId/Id`: Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung «acmt.015»

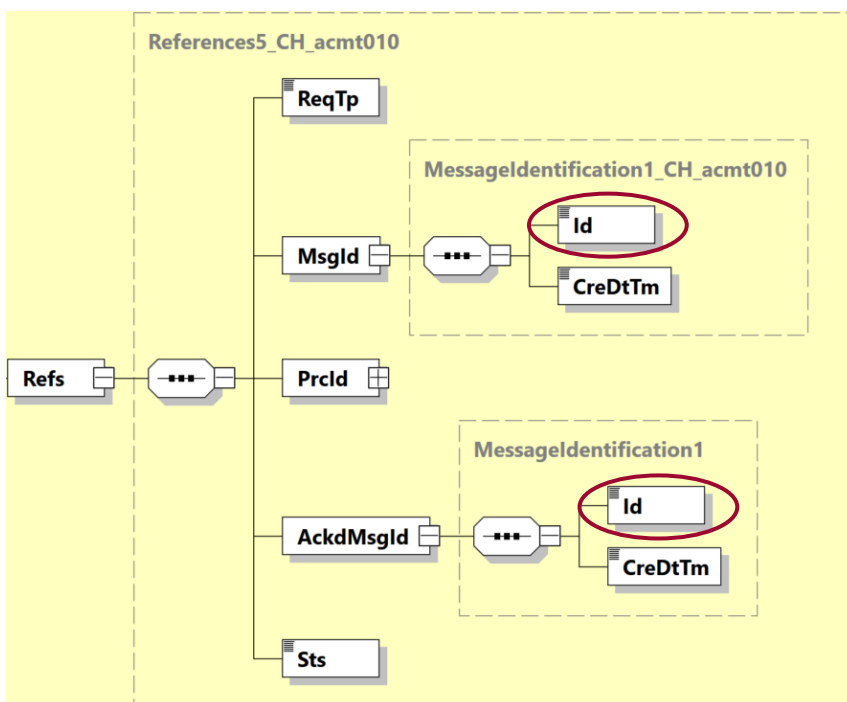


Abbildung 11: Meldungsidentifikationen in der Meldung «acmt.010» (Message Identification / Acknowledged Message Identification)

3.5.3 Referenzen «Account Request Rejection» (acmt.011)

In der Meldung «acmt.011» werden durch das RTGS-System im A-Level folgende Referenzen mitgegeben:

- .../Refs/MsgId/Id: eindeutige Meldungsidentifikation der Meldung «acmt.011»
- .../Refs/RjctdReqId/Id: Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung «acmt.015»

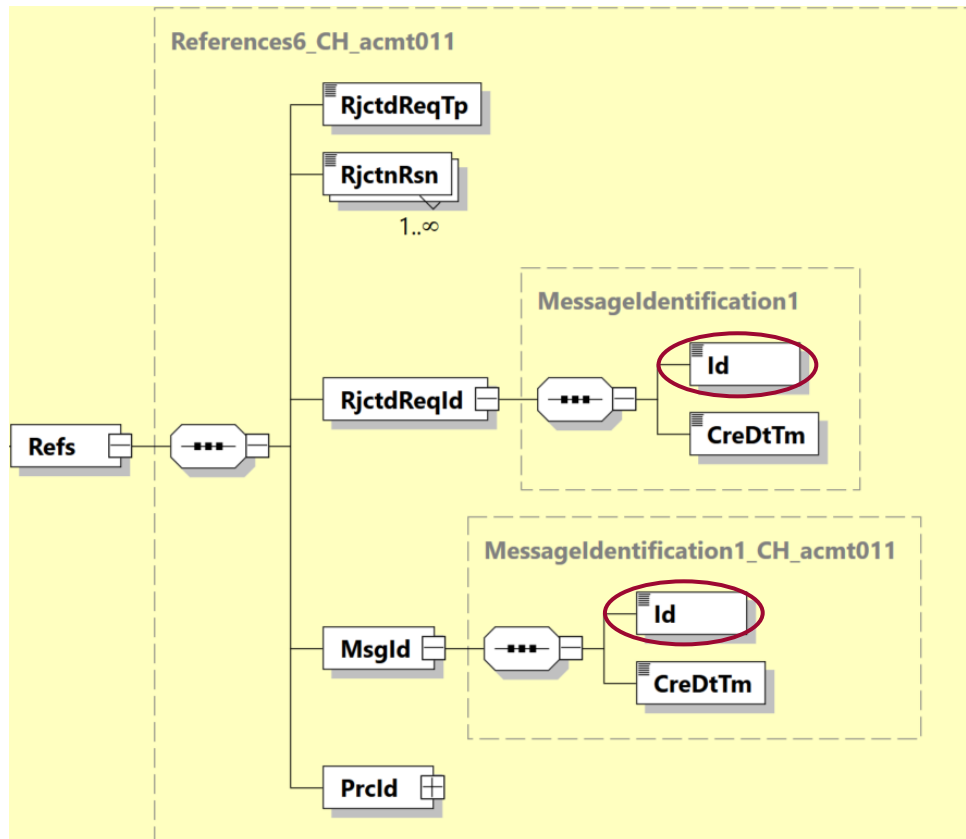


Abbildung 12: Meldungsidentifikationen in der Meldung «acmt.011» (Message Identification / Rejected Request Identification)

3.6 Verwendung von Kontoinformationen

Im B-Level der Meldung «acmt.015» muss im Element `.../Acct/Id/Othr/Id` das Verrechnungskonto des Teilnehmers angegeben werden, auf welchem die Aktion ausgeführt werden soll.

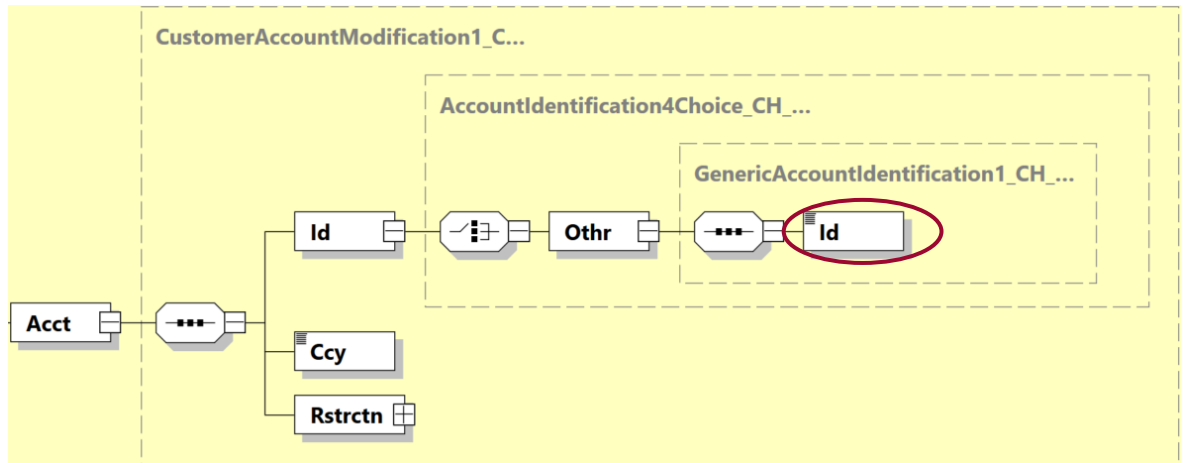


Abbildung 13: Angabe des Verrechnungskontos in der Meldung «acmt.015» (Account)

4 Technische Definitionen

4.1 Account Excluded Mandate Maintenance Request (acmt.015)

4.1.1 Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)

Der Block «References» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

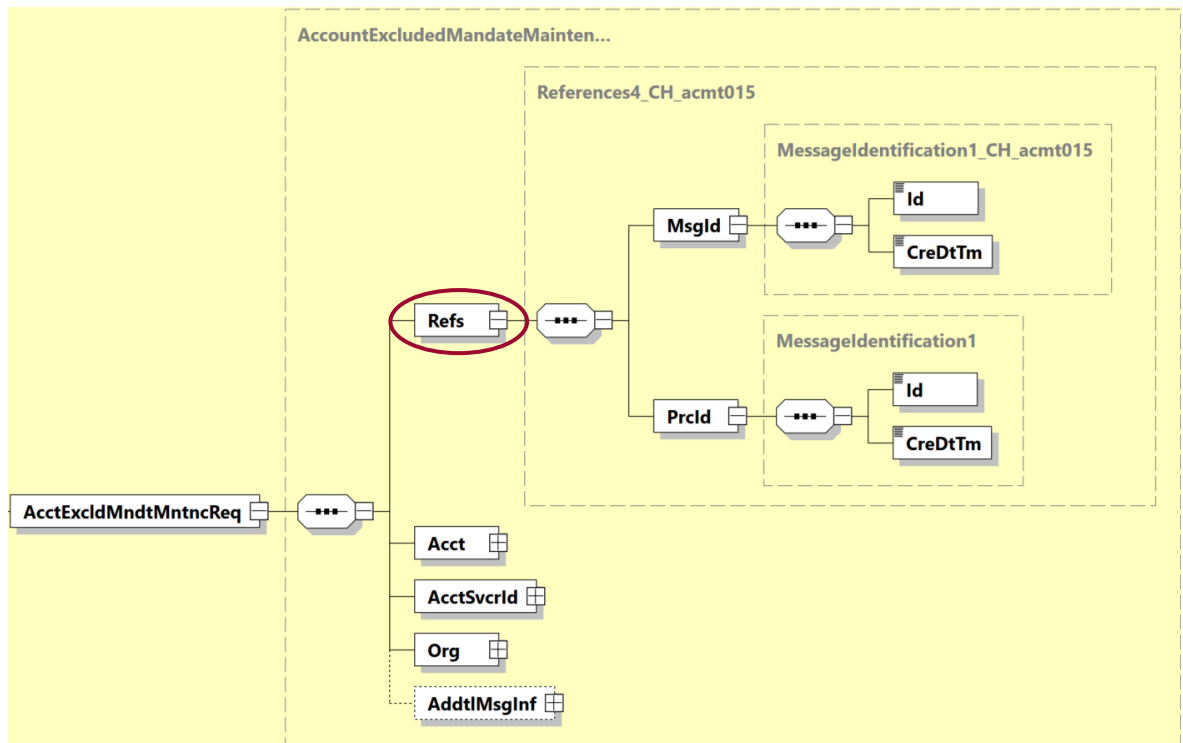


Abbildung 14: Elemente der Meldungsidentifikation (Refs) «acmt.015»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «References» der Meldung «acmt.015».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Account Excluded Mandate Maintenance Request V03	AcctExclMndtMntncReq	1..1	1..1	
References	Refs	1..1	1..1	
References +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	
References +Message Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.
References +Message Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>
References +Process Identification	PrcId	1..1	1..1	
References +Process Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
References +Process Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Das Element wird vom RTGS-System ignoriert, muss jedoch zwecks Einhaltung der ISO-20022-Schemadefinitionen befüllt werden. Empfehlung: Wiederholung des Inhalts aus Element .../MsgId/CreDtTm (wird durch das RTGS-System nicht geprüft).

Tabelle 4: acmt.015 – Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)

4.1.2 Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)

Der B-Level der Meldung besteht aus folgenden Elementen:

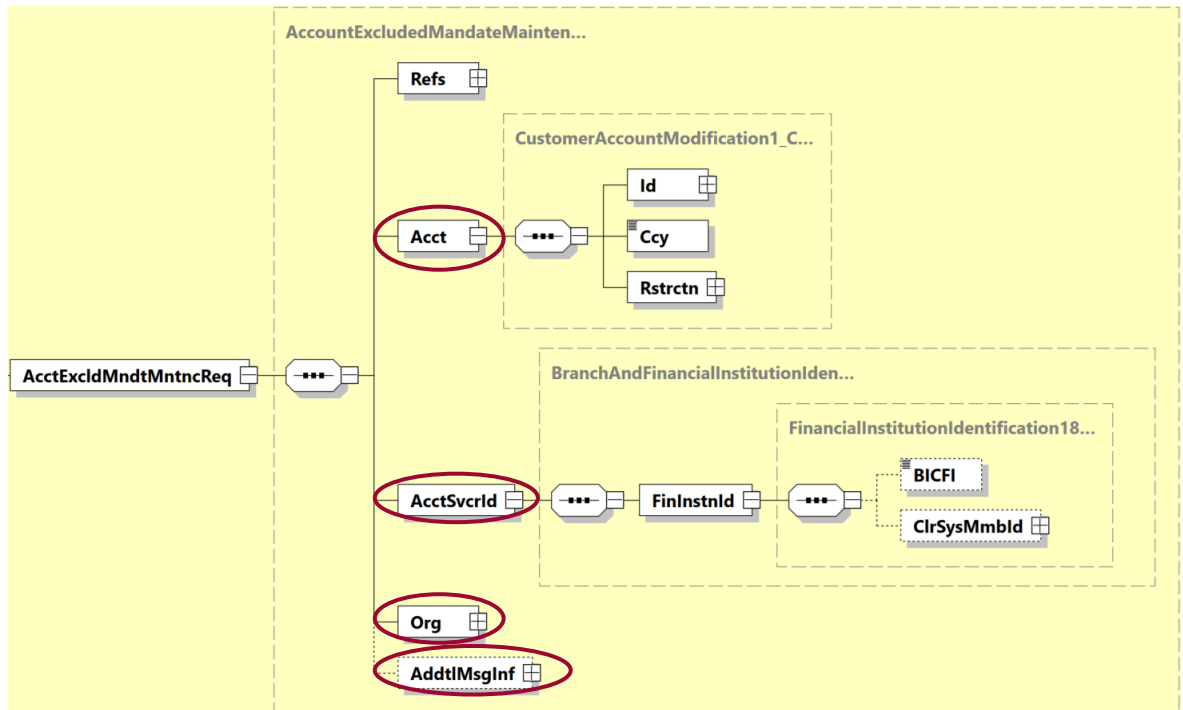


Abbildung 15: Elemente des Meldungsinhalts «acmt.015»

Details zu diesen Elementen sind nachfolgend aufgeführt:

- «Account»: Enthält die Kontoinformation sowie die im RTGS-System auszuführende Aktion.
- «Account Servicer Identification»: Enthält die Identifikation des Teilnehmers.
- «Organisation»: Muss vorhanden sein, wird jedoch im RTGS-System ignoriert und kann Pseudowerte in den zwingenden Subelementen enthalten (siehe nachfolgenden Hinweis).
- «Additional Message Information»: Ist im RTGS-System derzeit nicht zugelassen, wird jedoch für mögliche zukünftige Verwendung im Schema belassen.

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des B-Levels der Meldung «acmt.015».

Hinweis zu «Organisation»

Der gesamte Block <Org> wird vom RTGS-System ignoriert, muss jedoch zwecks Einhaltung der ISO-20022-Schemadefinitionen befüllt werden. Um diesen Definitionen gerecht zu werden, wird empfohlen, diesen Block gemäss nachfolgendem Muster zu befüllen:

```
<Org>
|   <FullLglNm>
|   |   <FullLglNm>AAA</FullLglNm>
|   </FullLglNm>
|   <CtryOfOpr>CH</CtryOfOpr>
|   <LglAdr>
|   |   <Adr/>
|   </LglAdr>
|   <OrgId/>
</Org>
```

Abbildung 16: Muster zur Verwendung von «Organisation» in der Meldung «acmt.015»

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Account	Acct	1..1	1..1	
Account +Identification	Id	1..n	1..1	Settlement Account Information <i>Verrechnungskontoinformationen</i>
Account +Identification ++Other	Othr	1..1	1..1	Identification of Settlement Account (proprietary) <i>Identifikation des Verrechnungskontos (proprietär)</i>
Account +Identification ++Other +++Identification	Id	1..1	1..1	Account Number (proprietary) <i>Kontonummer (proprietär)</i> Muss Kontonummer eines aktiven Verrechnungskontos enthalten (Format =6n).
Account +Currency	Ccy	1..1	1..1	Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.
Account +Restriction	Rstrctn	0..n	1..1	
Account +Restriction ++Modification Code	ModCd	0..1	1..1	Modification Code <i>Modifikationsart</i> Muss den Wert «MODI» enthalten (Modification).
Account +Restriction ++Restriction	Rstrctn	1..1	1..1	
Account +Restriction ++Restriction +++Restriction Type	RstrctnTp	1..1	1..1	Steering Action Type <i>Steuerungsaktionsart</i>
Account +Restriction ++Restriction +++Restriction Type ++++Code	Cd {Or	1..1	1..1	Steering Action Type (code) <i>Steuerungsaktionsart (Code)</i> Muss verwendet werden. Identifikation der Steuerungsaktionsart, folgender Codewert für Steuerungsaktionsart steht zur Verfügung: IDBS = Individueller Belastungsstopp

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Account +Restriction ++Restriction +++Restriction Type ++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	1..1	Steering Action Type (proprietary) <i>Steuerungsaktionsart (proprietär)</i> Wird durch die RTGS-Systeme zurzeit nicht unterstützt (wird für mögliche zukünftige Nutzung in Meldungsdefinition beibehalten).
Account +Restriction ++Restriction +++Valid From	VldFr	1..1	1..1	Valid from <i>Gültig ab</i> Die RTGS-Systeme unterstützen keine Aktionen per gewünschtem Zeitpunkt, sämtliche Steuerungsaktionen werden umgehend nach Erhalt der Meldung ausgeführt. Das Element wird vom RTGS-System ignoriert, muss jedoch zwecks Einhaltung der ISO-20022-Schemadefinitionen befüllt werden. Empfehlung: Wiederholung des Inhalts aus Element .../MsgId/CreDtTm (wird durch das RTGS-System nicht geprüft).
Account Servicer Identification	AcctSvcrId	1..1	1..1	Identification of the Participant <i>Identifikation des Teilnehmers</i> Entspricht dem auslösenden Teilnehmer und wird für die Berechtigungsprüfung verwendet.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of the Participant (BIC) <i>Identifikation des Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of the Participant (proprietary) <i>Identifikation des Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++Clearing System Member Identification +++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankstamm vorhanden und aktiv sein.
Organisation	Org	1..1	1..1	Der Block <Org> wird vom RTGS-System ignoriert, muss jedoch zwecks Einhaltung der ISO-20022-Schemadefinitionen befüllt werden (siehe nachfolgende Empfehlungen für Lieferung von Pseudowerten in den zwingenden Subelementen).
Organisation +Full Legal Name	FullLglNm	1..1	1..1	
Organisation +Full Legal Name ++Full Legal Name	FullLglNm	1..1	1..1	Das Element wird vom RTGS-System ignoriert und kann mit einem Pseudowert befüllt werden. Empfohlener Pseudowert = «AAA»
Organisation +Country Of Operation	CtryOfOpr	1..1	1..1	Das Element wird vom RTGS-System ignoriert und kann mit einem Pseudowert befüllt werden. Empfohlener Pseudowert = «CH»
Organisation +Legal Address	LglAdr	1..1	1..1	
Organisation +Legal Address ++Address	Adr	1..1	1..1	Das Element wird vom RTGS-System ignoriert und kann entweder mit Pseudowerten befüllt oder leer geliefert werden. Empfehlung: Lieferung als leeres Element <Adr/> (empty element tag)
Organisation +Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	Das Element wird vom RTGS-System ignoriert und kann entweder mit Pseudowerten befüllt oder leer geliefert werden. Empfehlung: Lieferung als leeres Element <OrgId/> (empty element tag)
Additional Message Information	AddtMsgInf	0..1	0..1	Wird durch die RTGS-Systeme zurzeit nicht unterstützt (wird für mögliche zukünftige Nutzung in Meldungsdefinition beibehalten).

Tabelle 5: acmt.015 – Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)

4.2 Account Request Acknowledgement (acmt.010)

4.2.1 Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)

Der Block «References» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

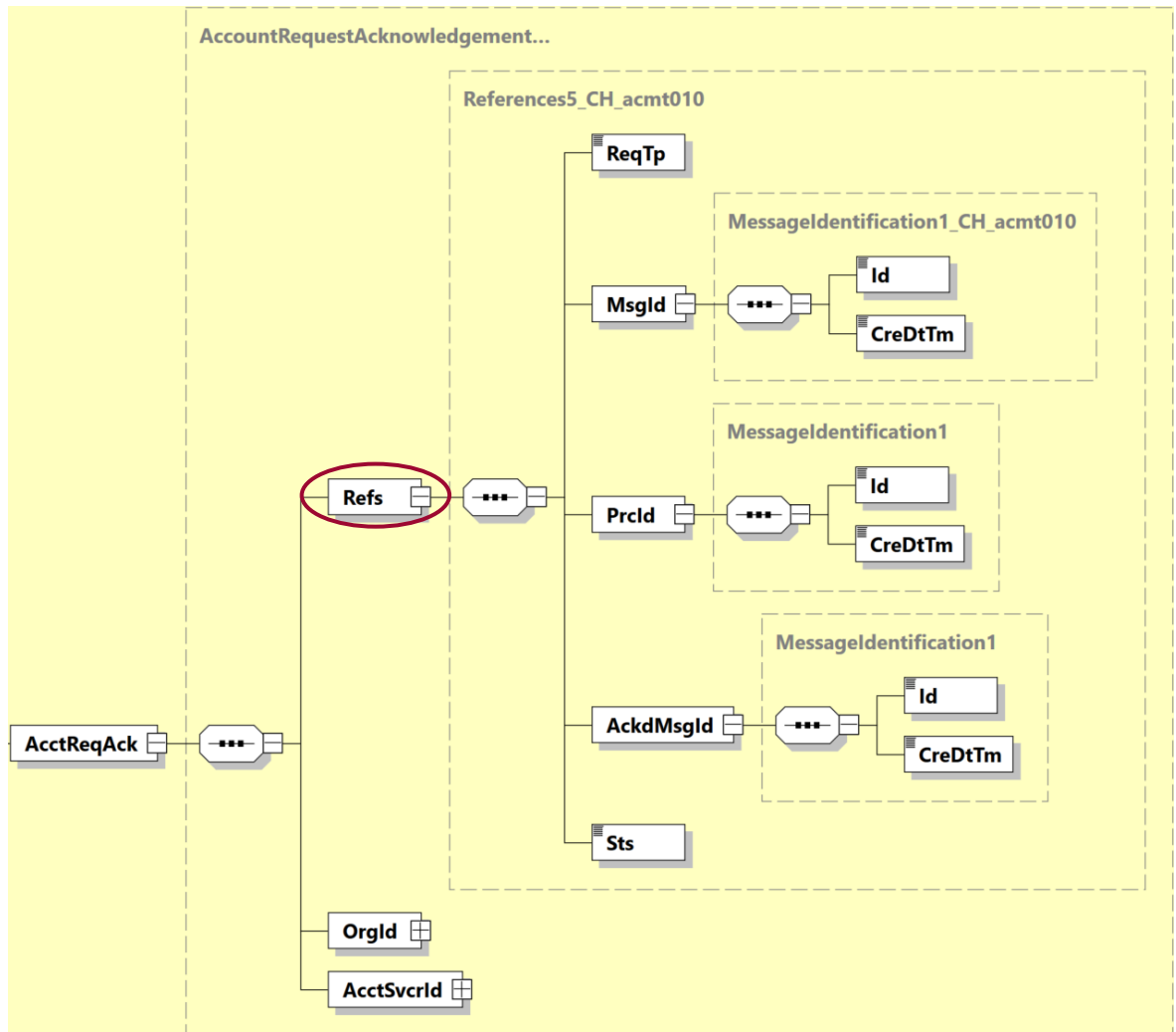


Abbildung 17: Elemente der Meldungsidentifikation (Refs) «acmt.010»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «References» der Meldung «acmt.010».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Account Request Acknowledgement V03	AcctReqAck	1..1	1..1	
References	Refs	1..1	1..1	
References +Request Type	ReqTp	1..1	1..1	Enthält immer den Wert «MNTN» (Maintenance).
References +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	
References +Message Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.
References +Message Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>
References +Process Identification	PrcId	1..1	1..1	
References +Process Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC wird verwendet euroSIC (nur EUR) = Wert SEU wird verwendet
References +Process Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>
References +Acknowledged Message Identification	AckdMsgId	0..n	1..1	
References +Acknowledged Message Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der quitierten Meldung</i> Meldungsidentifikation der bestätigten Meldung acmt.015.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
References +Acknowledged Message Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Original Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der quittierten Meldung</i> Erstellungszeitpunkt der bestätigten Meldung acmt.015.
References +Status	Sts	0..1	1..1	Status <i>Status</i> Enthält immer den Wert «COMP» (Completed).

Tabelle 6: acmt.010 – Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)

4.2.2 Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)

Der B-Level der Meldung besteht aus folgenden Elementen:

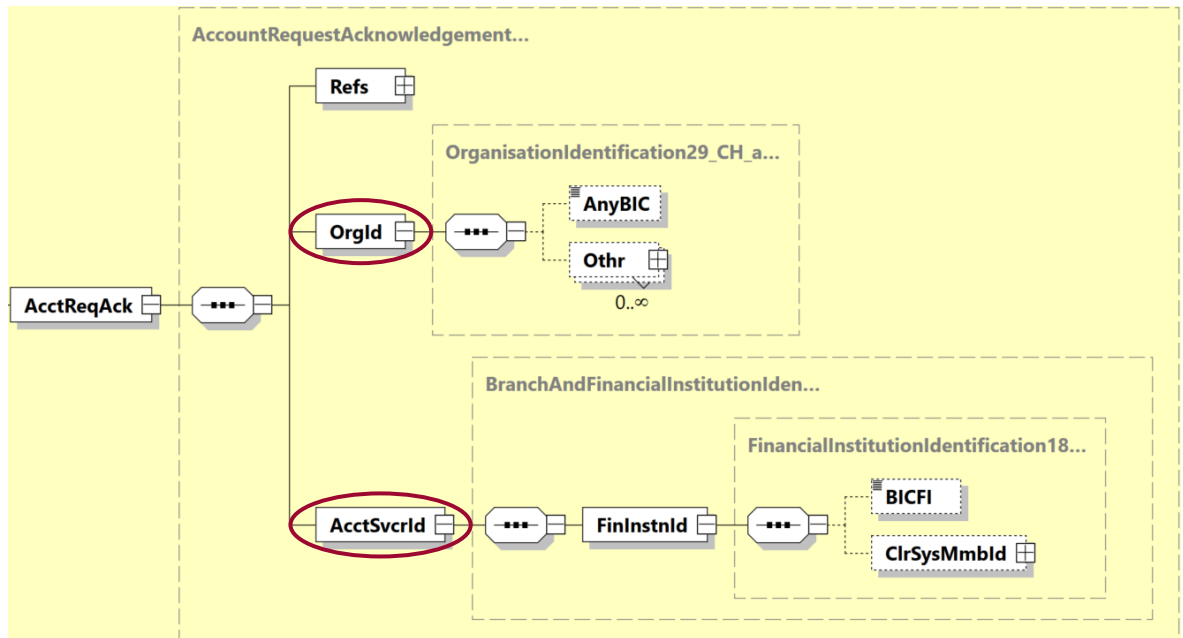


Abbildung 18: Elemente des Meldungsinhalts «acmt.010»

Details zu diesen Elementen sind nachfolgend aufgeführt:

- «*Organisation Identification*»: Enthält die Identifikation der SIC AG als Sender der OK-Quittung.
- «*Account Servicer Identification*»: Enthält die Identifikation des Teilnehmers als Empfänger der OK-Quittung.

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des B-Levels der Meldung «acmt.010».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	Identification of SIC Ltd <i>Identifikation der SIC AG</i> Sender der OK-Quittung
Organisation Identification +Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	Any BIC (Business Identifier Code) <i>Any BIC (Business Identifier Code)</i> Wird nicht verwendet.
Organisation Identification +Other	Othr	0..n	0..n	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Wird immer verwendet.
Organisation Identification +Other ++Identification	Id	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID von SIC AG (= 099990)
Account Servicer Identification	AcctSvcrId	1..1	1..1	Identification of the Participant <i>Identifikation des Teilnehmers</i> Auslöser der Steuerungsaktion aus Element <AcctSvcrId> der bestätigten Meldung acmt.015.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of the Participant (BIC) <i>Identifikation des Teilnehmers (BIC)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of the Participant (proprietary) <i>Identifikation des Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++Clearing System Member Identification +++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)

Tabelle 7: acmt.010 – Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)

4.3 Account Request Rejection (acmt.011)

4.3.1 Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)

Der Block «References» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

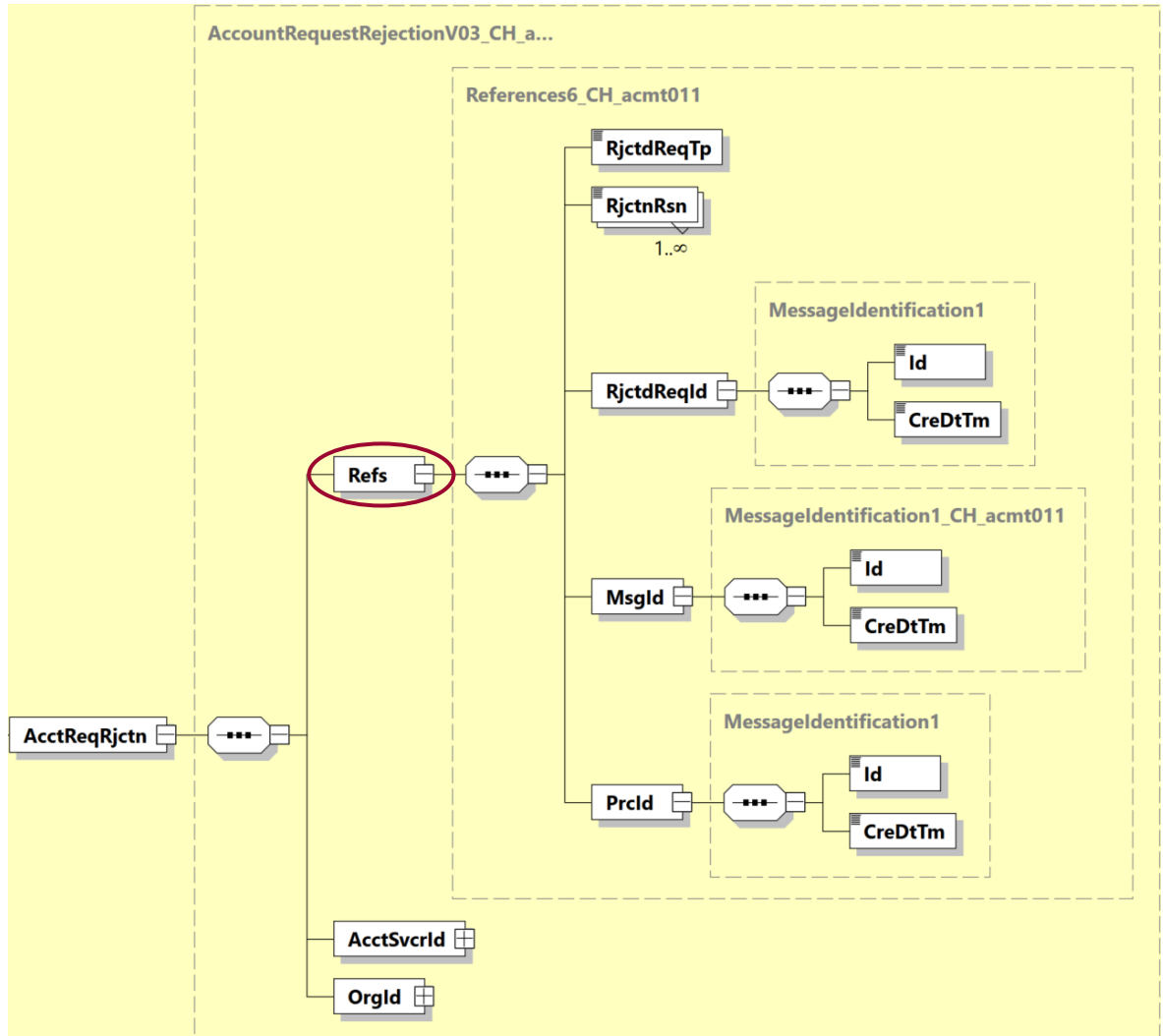


Abbildung 19: Elemente der Meldungsidentifikation (Refs) «acmt.011»

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «References» der Meldung «acmt.011».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Account Request Rejection V03	AcctReqRjctn	1..1	1..1	
References	Refs	1..1	1..1	
References +Rejected Request Type	RjctdReqTp	1..1	1..1	Enthält immer den Wert «MNTN» (Maintenance).
References +Rejection Reason	RjctnRsn	1..n	1..n	Rejection Reason / Erroneous Element <i>Rückweisungsgrund / Fehlerhaftes Element</i> Enthält folgende Angaben: a) Proprietärer 3-stelliger SIC-Fehlercode (Fehlercodes gemäss Schweizer SIC- / euroSIC-Handbuch) b) Angabe des fehlerhaften Elements als XPath Es wird immer zuerst der 3-stellige Fehlercode und anschliessend der XPath geliefert, getrennt durch Space. Für jeden festgestellten Fehler wird jeweils ein Element <RjctnRsn> durch das RTGS-System erstellt. Wenn der Fehler nicht eindeutig einem Element zugeteilt werden kann, wird nach dem Fehlercode anstelle eines XPaths der Wert «n/a» geliefert.
References +Rejected Request Identification	RjctdReqId	1..1	1..1	
References +Rejected Request Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der quittierten Meldung</i> Meldungsidentifikation der zurückgewiesenen Meldung acmt.015. Wenn die Meldungsidentifikation nicht verfügbar ist, wird der Wert UNKNOWN geliefert.
References +Rejected Request Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Original Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der quittierten Meldung</i> Erstellungszeitpunkt der bestätigten Meldung acmt.015. Wenn der Erstellungszeitpunkt nicht verfügbar ist, wird der Wert 1900-01-01T00:00:00.000Z geliefert.
References +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	
References +Message Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen.
References +Message Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
References +Process Identification	PrcId	1..1	1..1	
References +Process Identification ++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC wird verwendet euroSIC (nur EUR) = Wert SEU wird verwendet
References +Process Identification ++Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 8: acmt.011 – Elemente der Meldungsidentifikation (Refs, A-Level)

4.3.2 Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)

Der B-Level der Meldung besteht aus folgenden Elementen:

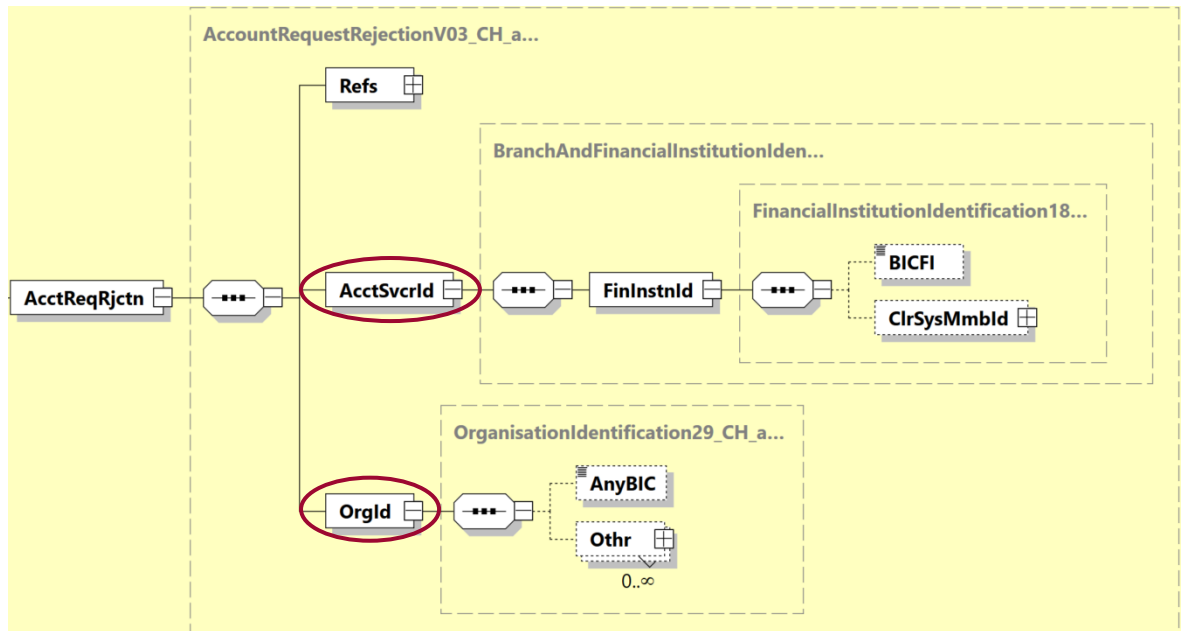


Abbildung 20: Elemente des Meldungsinhalts «acmt.011»

Details zu diesen Elementen sind nachfolgend aufgeführt:

- «Account Servicer Identification»: Enthält die Identifikation des Teilnehmers als Empfänger der NOK-Quittung.
- «Organisation Identification»: Enthält die Identifikation der SIC AG als Sender der NOK-Quittung.

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des B-Levels der Meldung «acmt.011».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Account Servicer Identification	AcctSvcrId	1..1	1..1	Identification of the Participant <i>Identifikation des Teilnehmers</i> Auslöser der Steuerungsaktion aus Element <AcctSvcrId> der zurückgewiesenen Meldung acmt.015.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of the Participant (BIC) <i>Identifikation des Teilnehmers (BIC)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of the Participant (proprietary) <i>Identifikation des Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.
Account Servicer Identification +Financial Institution Identification ++Clearing System Member Identification +++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)
Organisation Identification	OrgId	1..1	1..1	Identification of SIC Ltd <i>Identifikation der SIC AG</i> Sender der NOK-Quittung
Organisation Identification +Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	Any BIC (Business Identifier Code) <i>Any BIC (Business Identifier Code)</i> Wird nicht verwendet.
Organisation Identification +Other	Othr	0..n	0..n	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Wird immer verwendet.
Organisation Identification +Other ++Identification	Id	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID von SIC AG (= 099990)

Tabelle 9: acmt.011 – Elemente des Meldungsinhalts (B-Level)